

**Antrag auf Förderung von Selbsthilfegruppen
durch die Krankenkassen gem. § 20 h SGB V für das Jahr
zur Vorlage bei den Regionalen Runden Tischen (RRT) in Bayern**

An die Geschäftsstelle des RRT

Datenschutzhinweis (§ 67 a Abs. 3 SGB X): Damit die gesetzlichen Krankenkassen über eine Förderung entscheiden können, ist Ihre Mitwirkung gesetzlich vorgeschrieben (vgl. § 60 SGB I). Die folgenden Angaben werden für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Antrages auf Förderung nach § 20 h SGB V benötigt. Eine fehlende Mitwirkung kann zur Ablehnung Ihres Antrages führen. Ihre Antragsunterlagen werden sechs Jahre nach Beendigung der Förderung aufbewahrt.

Antragschluss 15.02. des jeweiligen Förderjahres

1. Angaben zum Antragsteller:

Name der Selbsthilfegruppe

1. Ansprechpartner/in für die Antragstellung
Straße/Hausnummer
PLZ und Ort
Telefon / Fax / E-Mail

2. Ansprechpartner/in für die Antragstellung
Straße/Hausnummer
PLZ und Ort
Telefon / Fax / E-Mail

2. Angaben zur Selbsthilfegruppe:

Krankheitsbild:

Sitz der Selbsthilfegruppe: (Ort/Landkreis)

Seit wann besteht Ihre Selbsthilfegruppe? (Monat/Jahr)

Wie viele Teilnehmer hat Ihre Gruppe?

Ist Ihre Selbsthilfegruppe offen für neue Teilnehmer?

ja nein

Wie häufig treffen Sie sich?

wöchentlich einmal pro Monat zweimal im Monat

Sind Flyer Ihrer Gruppe vorhanden?

ja (bitte ein Ansichtsexemplar beilegen) nein

Haben Sie eine eigene Internetseite?

ja (bitte angeben) www. nein

Ist Ihre Selbsthilfegruppe einer Bundes- und/oder Landesorganisation oder einem Wohlfahrtsverband angegliedert?

ja (bitte angeben)

nein

Nennen Sie bitte wenn möglich die Daten Ihrer Selbsthilfegruppe, die den Interessierten, Betroffenen und Angehörigen weitergegeben werden dürfen:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Ort und Zeit des Treffens:

Mit der Weitergabe dieser Daten besteht Einverständnis:

ja nein

3. Angaben zur beantragten Förderung:

Aufstellung der voraussichtlichen Kosten, die bei den Krankenkassen beantragt werden:

A Allgemeine Gruppenförderung (bitte unbedingt Merkblatt Punkt 5 Allgemeine Gruppenförderung lesen.)

Posten	Betrag:	Bitte freilassen
Mietkosten/Nebenkosten (siehe Merkblatt 5.1) (Geld oder Sachleistungen) - Kopie Mietvertrag beilegen	€	€
Büromaterial (siehe Merkblatt 5.2.1)		
Fachliteratur	€	€
Porto	€	€
Kopien	€	€
Druckerpatronen	€	€
Material für die Gruppenarbeit	€	€
Sonstiges (bitte aufschlüsseln)	€	€
Büroanschaffungen (siehe Merkblatt 5.2.2)	€	€
Öffentlichkeitsarbeit (siehe Merkblatt 5.3)	€	€
Telefonkosten / Internet (siehe Merkblatt 5.4)	€	€
Referentenkosten (siehe Merkblatt 5.5) (Geld oder Sachleistungen)		
Name des Referenten:		
Thema:		
Kosten:	€	€
Sonstiges:	€	€
Seminare / Fortbildungen / Gremien / Kongresse (siehe Merkblatt 5.6)		
<u>1. Maßnahme: Was?</u>		
Titel und Ort:		
Anzahl der Teilnehmer?		
Fahrtkosten:	€	€
Teilnahmegebühr:	€	€
Übernachungskosten:	€	€
<u>2. Maßnahme: Was?</u>		
Titel und Ort:		
Anzahl der Teilnehmer?		
Fahrtkosten:	€	€
Teilnahmegebühr:	€	€
Übernachungskosten:	€	€
<u>3. Maßnahme: Was?</u>		
Titel und Ort:		
Anzahl der Teilnehmer?		
Fahrtkosten:	€	€
Teilnahmegebühr:	€	€
Übernachungskosten:	€	€
Fahrtkosten für Gruppenbelange (Merkblatt 5.7)		
Anlass der Fahrt:		
Anzahl der Teilnehmer?		
Wohin?		
Berechnungsgrundlage:	€	€
Gruppenunternehmungen (Merkblatt 5.8)		
<u>Anlass der 1. Fahrt:</u>		
Anzahl der Teilnehmer		
Wohin?		
Fahrtkosten:	€	€
<u>Anlass der 2. Fahrt:</u>		
Anzahl der Teilnehmer		
Wohin?		
Fahrtkosten:	€	€

Anlass der 3. Fahrt: Anzahl der Teilnehmer Wohin? Fahrtkosten:		€	€
Mitgliedsbeiträge/Versicherungen (siehe Merkblatt 5.9)		€	€
Gesamtsumme A		€	€

B Projektförderung

Projekte sind zeitlich begrenzte, nicht jährlich wiederkehrende Vorhaben: z.B. Jubiläen, Veranstaltungen usw. (siehe Merkblatt Punkt 7). Bei mehreren Projekten kopieren Sie bitte diese Seite. Bitte beschreiben Sie das Projekt:

Welches Projekt soll gefördert werden?
Ziel des Projekts:
Zielgruppe des Projekts:
Beginn/Dauer:
Voraussichtliche Höhe der Gesamtkosten: Bitte legen Sie einen Kostenplan bei.
Gesamtsumme B: €

Posten	Betrag:	Bitte freilassen
Summe A Allgemeine Gruppenförderung	€	€
Summe B Projektförderung	€	€
Beantragte Gesamtsumme	€	€

4. Aufstellung der Einnahmen von anderen Kostenträgern

(z.B. Kommune, Landkreis, Bezirk, Staatsministerium, Stiftungen, Dachverbände, Banken, Sparkassen, Wirtschaftsunternehmen, Pharmafirmen, Spenden, sonstige Einnahmen)

Einnahmen von:	Betrag:	Wird verwendet für was?
Kommune / Landkreis / Bezirk	€	
Bayerisches Staatsministerium (ZBFS)	€	
Dachverband (Landes- oder Bundesverband)	€	
Sonstige	€	
Eigenmittel aus Spenden etc.	€	
Gesamtsumme	€	

6. Erklärung

Die Selbsthilfegruppe ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral und verfolgt keine kommerziellen Interessen. Sie ist offen und für die Betroffenen oder Angehörigen der jeweiligen Zielgruppe zugänglich. Die Interessenwahrnehmung und -vertretung erfolgt durch Betroffene. Die Selbsthilfegruppe leistet verlässliche, kontinuierliche Gruppenarbeit. Die Gruppengröße beträgt grundsätzlich mindestens 6 Personen.

Die Selbsthilfegruppe ist zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Krankenkassen des Regionalen Runden Tisches und der koordinierenden Selbsthilfekontaktstelle bereit. Sie gewährleistet die ordnungsgemäße Durchführung der geförderten Maßnahmen, beachtet die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit und erklärt sich bereit, die Verwendungsnachweise der bewilligten Mittel sowie - auf Anforderung- einen Tätigkeitsbericht bei der Krankenkasse einzureichen, die die Förderung übernimmt.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht; die Förderung erfolgt nur, soweit bei der gewährten Stelle Haushaltsmittel vorhanden sind. Die Höhe und Art der Förderung richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls.

Datenschutzhinweis (§ 67a Abs. 3 SGB X):

Die Erhebung der Daten ist zur Beurteilung der Förderung von Selbsthilfegruppen nach § 20 h SGB V erforderlich. Die Daten werden von der Fördergemeinschaft gespeichert und selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ort, Datum

Unterschrift 1. AnsprechpartnerIn

Ort, Datum

Unterschrift 2. AnsprechpartnerIn
(oder Gruppenmitglied)

Stand: Oktober 2015